

Klimawandel vor Gericht: Vanuatu kämpft um seine Existenz!

Der Internationale Gerichtshof prüft Klimawandel und Gerechtigkeit, während Vanuatu um rechtliche Unterstützung kämpft.



Vanuatu, Südsee - Der Internationale Gerichtshof (IGH) hat die Klimakrise und deren Auswirkungen auf besonders gefährdete Länder ins Visier genommen, wobei der Inselstaat Vanuatu im Fokus steht. Lange gefordert, hat die UNO-Generalversammlung dem IGH im vergangenen Jahr den Auftrag erteilt, ein Rechtsgutachten zu erstellen, um Staaten zu verpflichten, wirksame Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen. Diese Initiative könnte einen historischen Wendepunkt darstellen. UNO-Generalsekretär Antonio Guterres verkündete nach Verabschiedung der Resolution, dass hier Geschichte geschrieben werde. Vanuatu und andere südpazifische Nationen erhoffen sich durch diese rechtliche Einschätzung, dass ihre Klagen gegen klimafreundliche Maßnahmen anderer Staaten

geologisch und rechtlich unterstützt werden, wie **heute.at** berichtet.

Klimawandel als akute Bedrohung

Die Weltwetterorganisation (WMO) hat alarmierende Daten veröffentlicht, die belegen, dass der Meeresspiegel im westlichen Pazifik seit 1993 um bis zu 15 Zentimeter gestiegen ist, was fast doppelt so viel wie der weltweite Durchschnitt ist. Diese dramatischen Veränderungen führen zu stärkeren Hurrikanen, die die Region massiv bedrohen. Vanuatu, dessen Wirtschaft stark von Fischerei und Landwirtschaft abhängt, kann bei jedem schweren Sturm bis zu 50 Prozent seines Bruttoinlandsprodukts verlieren. Der Außenminister Vanuatus, Ralph Regenvanu, schilderte die verzweifelte Lage der Inselstaaten, die immer wieder von von Superstürmen heimgesucht werden, deren Auswirkungen sich mit dem Klimawandel verschärfen, so die Berichterstattung von **DGVN.de**.

Zusätzlich zu den Umweltproblemen fordern zahlreiche zivilgesellschaftliche Gruppen ein umfassendes Rechtsgutachten zum Klimawandel. Dieses habe das Potenzial, die Diskussion über Klimagerechtigkeit und die Verantwortung der Länder zu beeinflussen. Vor allem junge Menschen, die direkt unter den Folgen des Klimawandels leiden, engagieren sich in diesem Prozess. Vanuatu hat diesen Prozess im Jahr 2022 auf der UN-Generalversammlung ins Leben gerufen. Sollte der Antrag angenommen werden, könnte dies nicht nur die internationale Diskussion, sondern auch die Umsetzung wirksamer Klimaschutzmaßnahmen auf globaler Ebene vorantreiben.

Details	
Vorfall	Klimawandel
Ort	Vanuatu, Südsee
Quellen	• www.heute.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)